

# Rechenschaftsbericht Vorstand 2019

**Nach zwei Jahren fällt die Zwischenbilanz der Pilotphase 2018 – 2020 weitestgehend positiv aus. Das Bildungsnetzwerk Baden (BnBaden) vermochte mit intensiver Netzwerkarbeit und gezielten Aktivitäten wertvolle Akzente zu setzen.**

## 1. Mitglieder

Die 28 Mitglieder setzen sich zusammen aus öffentlichen und privaten Bildungsinstitutionen (18) sowie aus regional verankerten Unternehmen (10). Noch schlecht vertreten sind reine Dienstleistungsunternehmen und gewerblich-industrielle KMU. Für diese Zielgruppen scheint der Mehrwert einer Mitgliedschaft noch zu wenig erkennbar. Das Tätigkeitsprogramm 2020 adressiert denn auch vermutete Themen und Fragestellungen dieser Personen und Gesellschaften.

Entwicklung Mitgliederbestand:

31.12.2017: 9                      31.12.2018: 20                      31.12.2019: 28

## 2. Vorstand

Der Vorstand hat an drei Sitzungen die Aktivitäten der Geschäftsstelle überprüft und geplant sowie die Prioritäten für das laufende Jahr gesetzt. Nebst der Konstituierung des Gremiums waren folgende Entscheide wegweisend: Projekt FutureBooster, Freigabe diverser Projekte und Patronate, Diskussion Zwischenbilanz, Prüfung der Option zur regionalen Erweiterung, Prüfung der laufenden Rechnung, Formulierung von Anträgen für die MV 2019, Verabschiedung Tätigkeitsprogramm 2020.

Simone Suter, Vertreterin ABB tritt infolge Stellen- und Arbeitsortwechsel per 31.12.2019 aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolge wird an der MV 2020 gewählt.

## 3. Aktivitäten

2019 konnten für den Bildungs- und Unternehmensstandort Baden in drei Fokusbereichen Impulse gesetzt werden:

1. *Vier öffentliche Veranstaltungen* (total 250 Teilnehmende) zu aktuellen Themen aus Bildung und Arbeitsmarkt stärkten das BnBaden als institutionalisiertes Forum, um Wissen und Erfahrungen zu Bildung, Arbeitsmarktfähigkeit und Standortfaktoren zu teilen und weiter zu entwickeln. *Zwei Netzwerk- und zwei Weiterbildungsveranstaltungen für Mitglieder* (85 Teilnehmende) ergänzten den internen Wissenstransfer. Ausserdem zeigte das BnBaden Präsenz an Veranstaltungen anderer Organisationen (u.a. Expat-Anlass "Aargau – my place", Swiss Industry 4.0 Conference, DigitalEvent) und wurde zu Fachreferaten eingeladen (Netzwerk D-Break, KMU Swiss).
2. Auf der informativen Homepage finden Interessierte Mitgliederportraits, einen Veranstaltungskalender, ein Inventar von regionalen Bildungsangeboten und tagesaktuelle Angaben zum Stellenmarkt in Baden, Ennetbaden und Wettingen sowie aktuelle Projektinformationen. Mit einem regelmässig erscheinenden Newsletter werden mehr als 1'200 registrierte Empfänger bedient.
3. Das BnBaden initiiert und unterstützt Projekte, welche regionale Bildungsangebote koordiniert und an den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft ausrichtet sowie die Zusammenarbeit der Mitglieder fördert. 2019 stand die Lancierung des Grossprojekts «FutureBooster» im Zentrum. Diese Plattform bietet Kindern und Jugendlichen künftig eine breite Auswahl an ausserschulischen Aktivitäten und ermöglicht

damit Inspiration und Begeisterung für neue Entwicklungen und Themen. Aktuelle Berufs- und Tätigkeitsfelder werden erlebbar und Jugendliche können ihre Laufbahn noch besser auf ihren Stärken und Interessen aufbauen. Das BnBaden übernahm für eine zweijährige Aufbauphase die Trägerschaft.

#### **4. Finanzen**

Finanziert wird das BnBaden für eine dreijährige Pilotphase (2018-2020) aus einem Spezialfonds der Stadt Baden sowie mit den Mitgliederbeiträgen des Vereins. Eine umfassende Evaluation bei den Mitgliedern hat aufgezeigt, dass das Bildungsnetzwerk nach innen und aussen auf positive Resonanz stösst und dass eine längerfristige Weiterentwicklung gewünscht wird. Die Jahresrechnung (Traktandum 5 an der MV) schliesst mit einem leichten Ertragsüberschuss.

#### **5. Fazit**

Der Start ist geglückt, die Gremien sind installiert, der Betrieb ist sichergestellt, die Zusammenarbeit zwischen Präsident und Geschäftsstelle funktioniert ebenso wie diejenige zwischen der Geschäftsstelle und der Vorsteherin des Bildungsressorts im Stadtrat Bade, Wegmarken sind gesetzt.

Das BnBaden blickt zuversichtlich nach vorne und zählt weiterhin auf die Unterstützung von Stadt und Mitgliedern. Ein entsprechender Antrag an den Stadtrat ist in Vorbereitung.

Dezember 2019